



Der Führer und sein Stellvertreter

APRIL 1939

50 Tage 17. Woche

<b>23</b> SONNTAG	<b>24</b> MONTAG	<b>25</b> DIENSTAG	<b>26</b> MITTWOCH	<b>27</b> DONNERSTAG	<b>28</b> FREITAG	<b>29</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1935 Rudolf Hess wird  
Stellvertreter des Führers

1935 Reichsluftschutzbund  
gegründet





1. Mai: Feiertag des Deutschen Volkes. Der Führer unter dem Maibaum nach seiner Rede an das werktätige Deutsche Volk

APRIL-MAI 1959

51 Tage 18. Woche

<b>30</b> SONNTAG	<b>1</b> MONTAG	<b>2</b> DIENSTAG	<b>3</b> M I T T W O C H	<b>4</b> DONNERSTAG	<b>5</b> FREITAG	<b>6</b> SONNABEND
----------------------	--------------------	----------------------	-----------------------------	------------------------	---------------------	-----------------------

Nationaler Feiertag des Deutschen Volkes  
1925 Aufmarsch der NS.-Kampferverbände in Oberwieseneck

1958 Staatsbesuch des Führers  
in Italien



Der Führer mit seinem Reichsorganisationsleiter Dr. Ley

MAI 1939

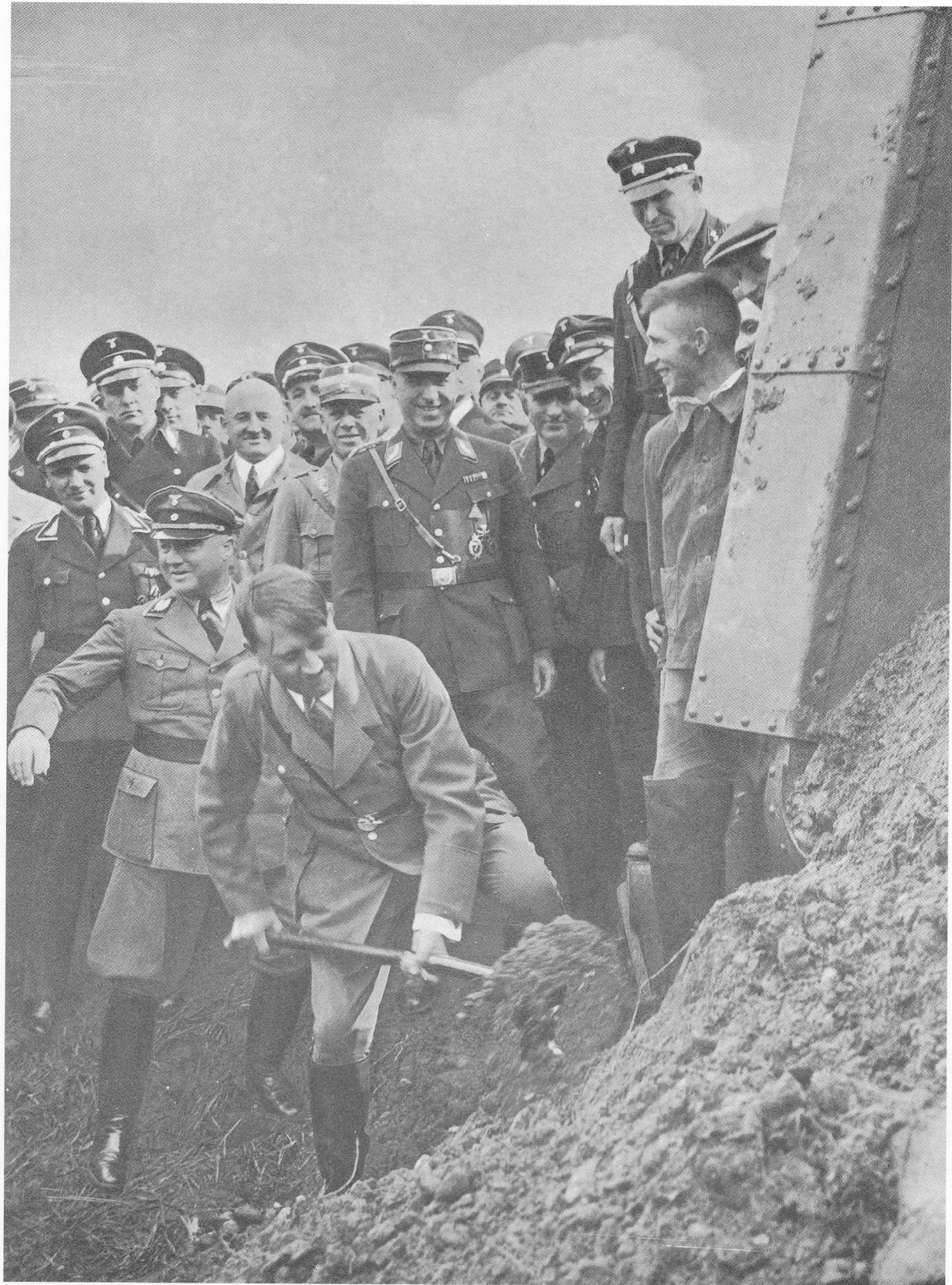
51 Tage 19. Woche

<b>7</b> SONNTAG	<b>8</b> MONTAG	<b>9</b> DIENSTAG	<b>10</b> MITTWOCH	<b>11</b> DONNERSTAG	<b>12</b> FREITAG	<b>13</b> SONNABEND
---------------------	--------------------	----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1935 Bildung der Deutschen  
Arbeitsfront

1936 Der NSD.-Arbeiterverein  
Österreich proklamiert Unter-  
stellung unter Adolf Hitler





Der Führer beim ersten Spatenstich zur Reichsautobahn

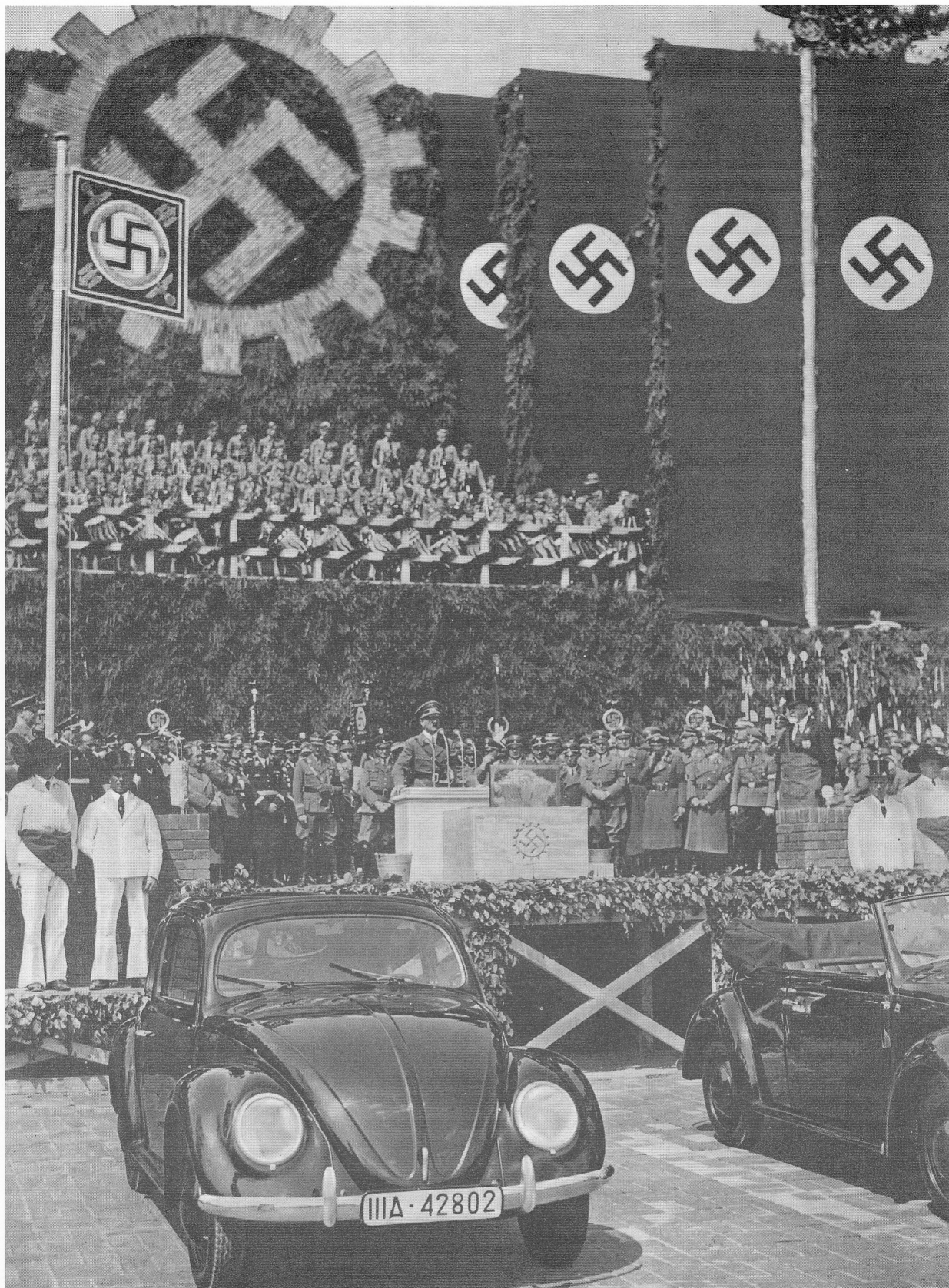
MAI 1959

51 Tage 20. Woche

<b>14</b> SONNTAG	<b>15</b> MONTAG	<b>16</b> DIENSTAG	<b>17</b> MITTWOCH	<b>18</b> DONNERSTAG	<b>19</b> FREITAG	<b>20</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1955 Adolf Hitlers Friedens-  
appell im Reichstag

1955 Gesetz zum Schutz der nationalsozialistischen Symbole  
1955 Eröffnung der ersten Reichsautobahnstrecke  
bei Frankfurt am Main



Der Führer bei der Grundsteinlegung zum Volkswagenwerk in Fallersleben

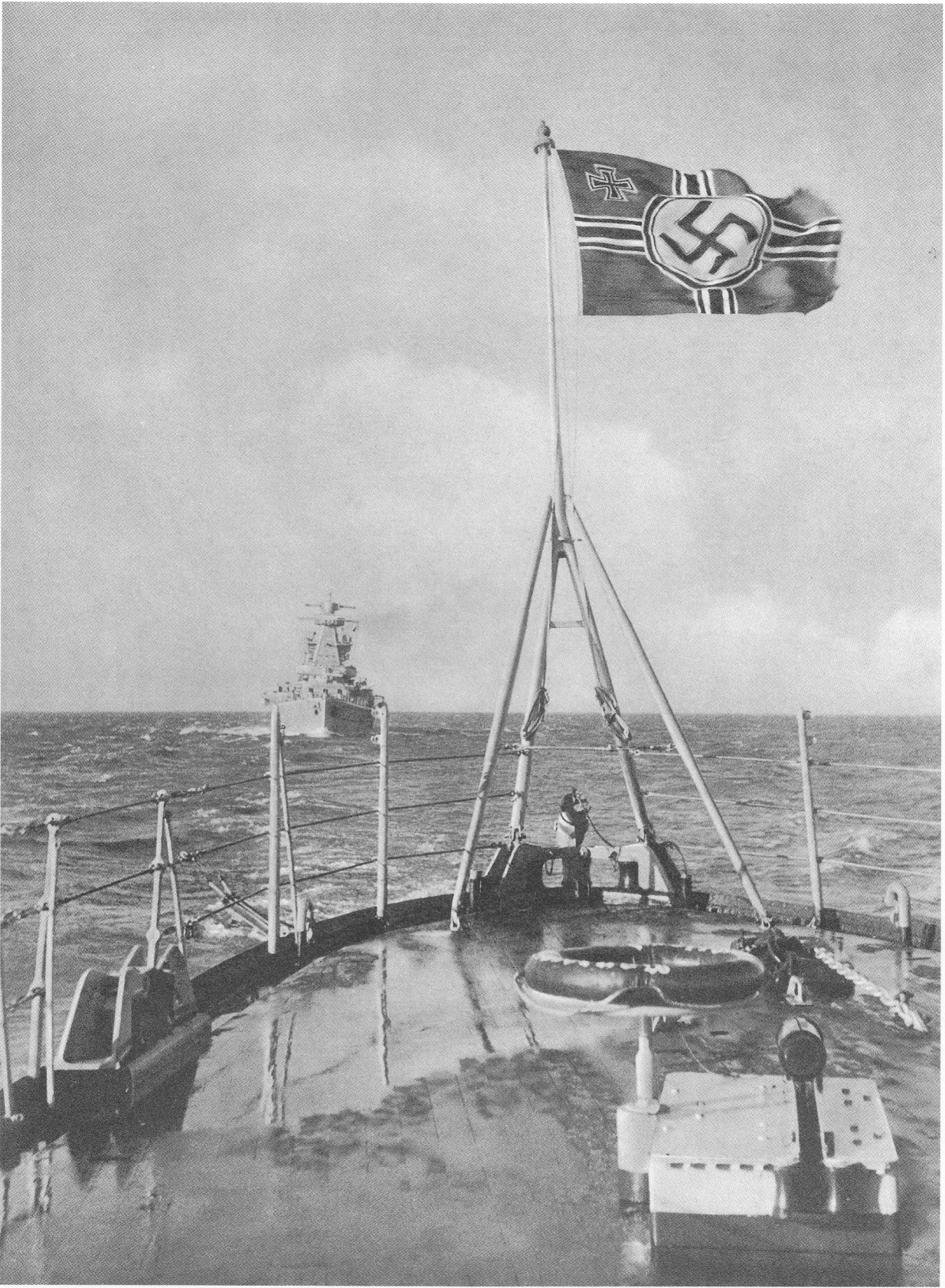
MAI 1959

51 Tage 21. Woche

<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1958 Grundsteinlegung zum  
Volkswagenwerk in Fallersleben





MAI - JUNI 1959 50 Tage 22. Woche

Stolz weht über allen Weltmeeren die Flagge der neuerstandenen deutschen Kriegsmarine

<div>28</div> <div>SONNTAG</div> <div>Pfingstsonntag 1955 Wahlsieg der NSDAP in Danzig</div>	<div>29</div> <div>MONTAG</div> <div>Pfingstmontag</div>	<div>30</div> <div>DIENSTAG</div> <div>1956 Einweihung des Marine- Ehrenmales Laboe</div>	<div>31</div> <div>MITTWOCH</div> <div></div>	<div>1</div> <div>DONNERSTAG</div> <div>1958 Übernahme der Reichsautobahnen in die Reichsverwaltung</div>	<div>2</div> <div>FREITAG</div> <div></div>	<div>3</div> <div>SONNABEND</div> <div></div>
--	--	---	---	---	---	---



JUNI 1939

Ein Willkommen dem Führer der Jugend

23. Woche

<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND






Der Führer mit seinem Reichsjugendführer Baldur von Schirach

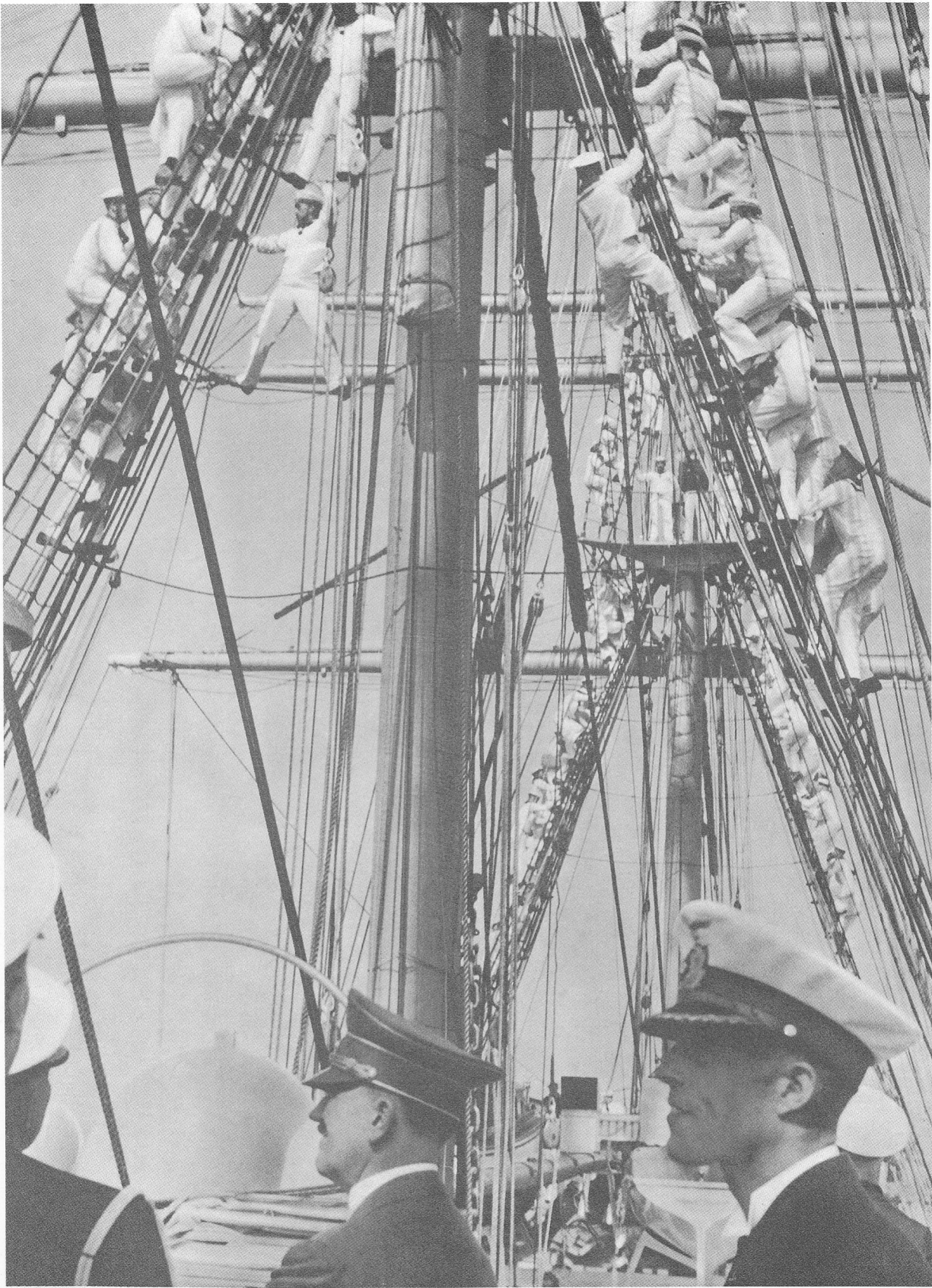
50 Tage 24.Woche

11 SONNTAG	12 MONTAG	13 DIENSTAG	14 MITTWOCH	15 DONNERSTAG	16 FREITAG	17 SONNABEND
---------------	--------------	----------------	----------------	------------------	---------------	-----------------

1958 5. Wahlsonntag in der Tschechoslowakei;  
das Sudetendeutschum bekennt sich mit 95-100 % zum Deutschland

1958 Der Führer legt den Grundstein zum Umbau Berlins.  
Arbeitsbeginn an 16 Berliner Großbaustellen

1935 Baldur von Schirach wird Reichsjugendführer  
1936 Zusammenfassung der deutschen Polizei  
unter Reichsführer  Himmler



Der Führer bei der neuerstandenen Kriegsmarine

JUNI 1959

30 Tage 25. Woche

<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1955 Deutsch-englisches  
Plottenabkommen

1955 Der Führer ordnet den  
Reichswettkampf der SA. an

1925 Eröffnung der ersten Parteigeschäftsstelle  
nach Neugründung der Partei





Der Führer mit dem Reichsarbeitsführer Hierl auf dem Parteitag in Nürnberg während des Vorbeimarsches

JUNI - JULI 1959

51 Tage 26. Woche

<b>25</b> SONNTAG	<b>26</b> MONTAG	<b>27</b> DIENSTAG	<b>28</b> MITTWOCH	<b>29</b> DONNERSTAG	<b>30</b> FREITAG	<b>1</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	-----------------------

1955 Einführung der  
Arbeitsdienstpflicht

1955 Gesetz über die  
Reichsautobahn



Die Herzen der Jugend gehören dem Führer

JULI 1939

51 Tage 27. Woche

2	3	4	5	6	7	8
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1926 Zweiter Parteitag der NSDAP. in Weimar

1926 Gründung der HJ. auf dem Parteitag zu Weimar

1933 Auflösung der Parteien in Deutschland





Durch einen mächtigen Befestigungswall im Westen hat der Führer Deutschland vor den Einfällen fremder Mächte geschützt

JULI 1939

51 Tage 28. Woche

<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1935 Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses



Im Haus der Deutschen Kunst in München schuf der Führer für die Werke der deutschen Künstler ein würdiges Heim

JULI 1959

51 Tage 29. Woche

<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1957 Einweihung des Hauses der Deutschen Kunst in München, durch den Führer





Der Führer erhält durch Gauleiter Bürckel das Ergebnis der Saarabstimmung

JULI 1939

51 Tage 50. Woche

<b>23</b> SONNTAG	<b>24</b> MONTAG	<b>25</b> DIENSTAG	<b>26</b> MITTWOCH	<b>27</b> DONNERSTAG	<b>28</b> FREITAG	<b>29</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1921 Adolf Hitler wird Vorsitzender der NSDAP



JULI • AUGUST 1939				31 Tage 31. Woche		
30 SONNTAG	31 MONTAG	1 DIENSTAG	2 MITTWOCH	3 DONNERSTAG	4 FREITAG	5 SONNABEND
1936 1. 16.: Olympische Spiele in Berlin		1934 Hitler wird Oberhaupt des Reiches		1921 Gründung der SA.		





Der Führer mit seinem Reichssportführer im Olympia-Stadion

AUGUST 1939

51 Tage 52.Woche

<b>6</b> SONNTAG	<b>7</b> MONTAG	<b>8</b> DIENSTAG	<b>9</b> MITTWOCH	<b>10</b> DONNERSTAG	<b>11</b> FREITAG	<b>12</b> SONNABEND
---------------------	--------------------	----------------------	----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------



AUGUST 1939

Der Führer unterwegs. Überall fliegen ihm die Herzen des Volkes zu

31 Tage 33. Woche

<b>13</b> SONNTAG	<b>14</b> MONTAG	<b>15</b> DIENSTAG	<b>16</b> MITTWOCH	<b>17</b> DONNERSTAG	<b>18</b> FREITAG	<b>19</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------





Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht beim Manöver

AUGUST 1939

31 Tage 54. Woche

<b>20</b> SONNTAG	<b>21</b> MONTAG	<b>22</b> DIENSTAG	<b>23</b> MITTWOCH	<b>24</b> DONNERSTAG	<b>25</b> FREITAG	<b>26</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1927 3. Parteitag der NSDAP, in Nürnberg

1936 Einführung der zweijährigen Wehrpflicht



Deutschland im Zeichen des Reichsparteitages. Der Führer während des Vorbeimarsches seiner Getreuen in Nürnberg

AUGUST - SEPTEMBER 1939

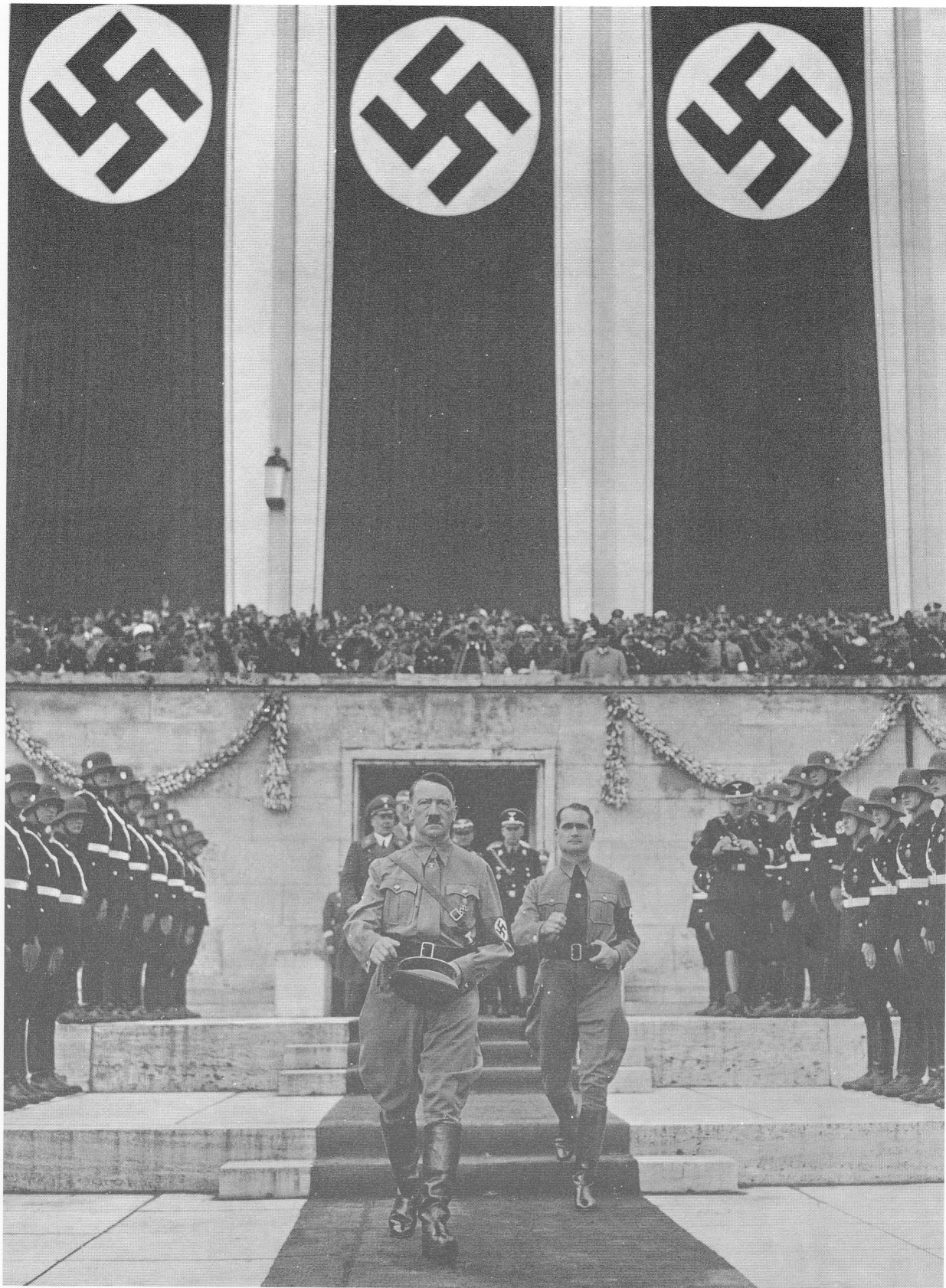
50 Tage 55. Woche

<b>27</b> SONNTAG	<b>28</b> MONTAG	<b>29</b> DIENSTAG	<b>30</b> MITTWOCH	<b>31</b> DONNERSTAG	<b>1</b> FREITAG	<b>2</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------

1935 Einweihung  
des Adolf-Hitler-Kooges

1923 Erste Heerschau der NSDAP.  
in Nürnberg





Der Führer mit seinem Stellvertreter bei dem machtvollen Appell der # im Luitpoldhain in Nürnberg

SEPTEMBER 1959

50 Tage 36. Woche

<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND



Standartenweihe auf dem Reichsparteitag in Nürnberg durch den Führer

SEPTEMBER 1959

50 Tage 57.Woche

10	11	12	13	14	15	16
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

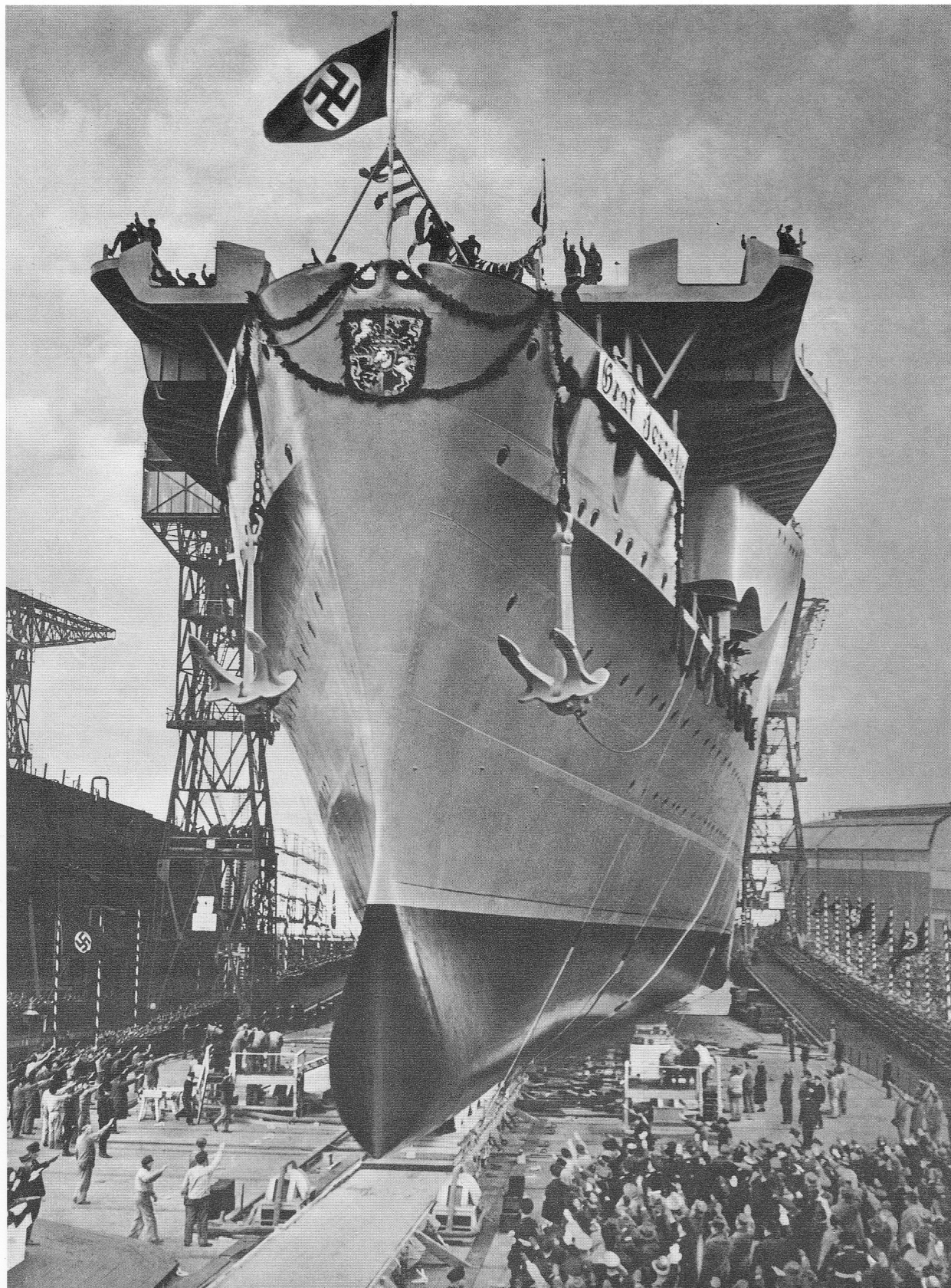
1955 Gesetz über den Aufbau  
des Reichsnährstandes

1950 107 Nationalsozialisten  
in den Reichstag gewählt

1955 Gesetz zum Schutze des  
deutschen Blutes und der  
deutschen Ehre

1919 Adolf Hitler tritt der deut-  
schen Arbeiterpartei als  
7. Mitglied bei





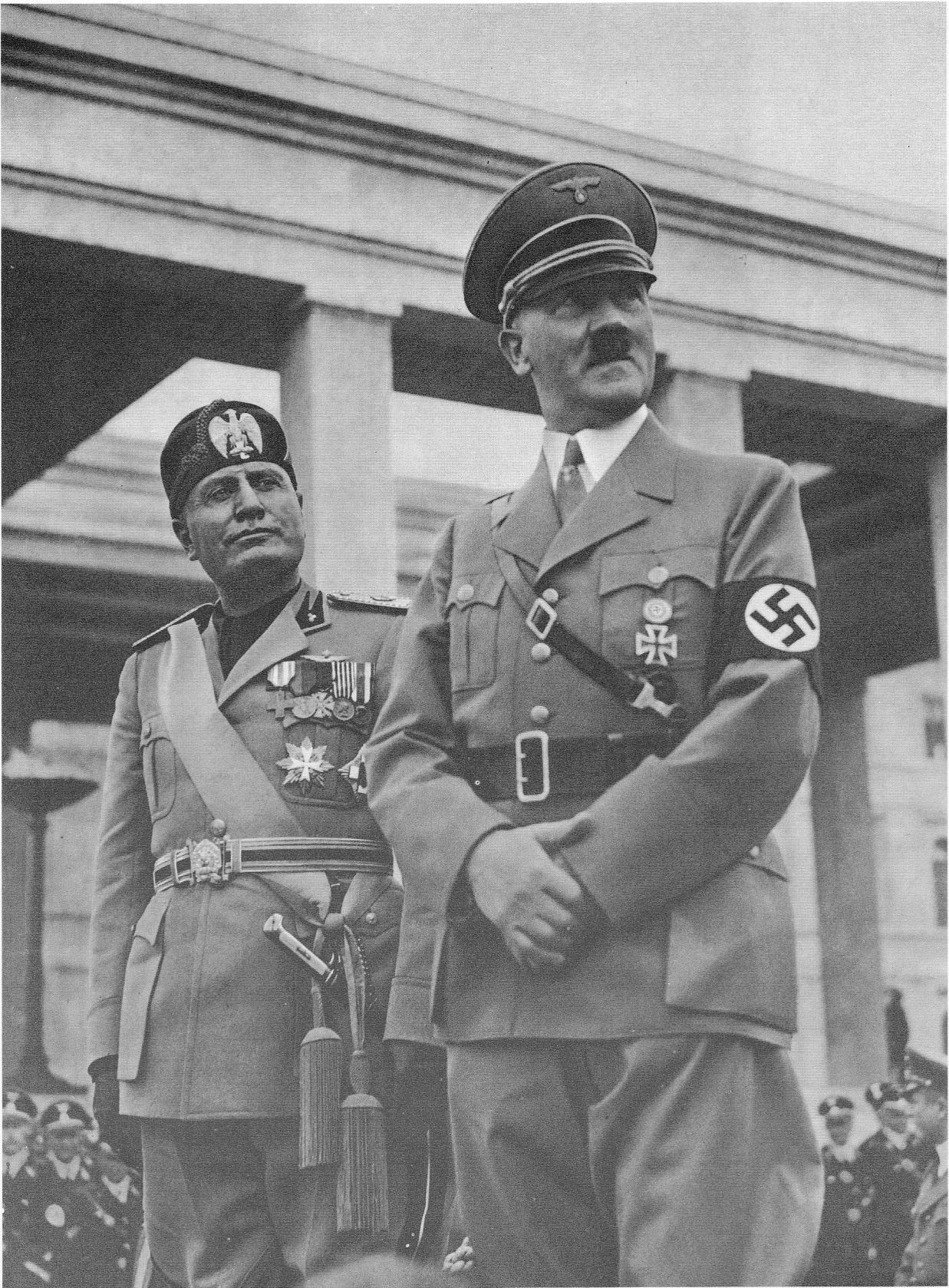
SEPTEMBER 1959

Deutschlands erster Flugzeugträger „Graf Zeppelin“

30 Tage 38.Woche

<b>17</b> SONNTAG	<b>18</b> MONTAG	<b>19</b> DIENSTAG	<b>20</b> MITTWOCH	<b>21</b> DONNERSTAG	<b>22</b> FREITAG	<b>23</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1955 Erster Spatenstich zum Bau der Reichsautobahn durch den Führer



Der Duce Italiens besucht den Führer

SEPTEMBER 1939

50 Tage 59. Woche

<b>24</b> SONNTAG	<b>25</b> MONTAG	<b>26</b> DIENSTAG	<b>27</b> MITTWOCH	<b>28</b> DONNERSTAG	<b>29</b> FREITAG	<b>30</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1937 25.—29. Besuch des italienischen Regierungschefs Mussolini in Deutschland

1934 Einführung der Arbeitsdienstpflicht

1935 Reichserbhofgesetz · 1938 Vierer-Konferenz in München zur Sicherung des europäischen Friedens





Der Führer zieht in das befreite Sudetenland ein

OKTOBER 1939

51 Tage 40. Woche

1	2	3	4	5	6	7
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

Erntedanktag — 1933 1. Reichsjugendtag der NSDAP, in Potsdam

1916 Adolf Hitler an der Somme verwundet



Der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht beim Manöver

OKTOBER 1959

51 Tage 41. Woche

<b>8</b> SONNTAG	<b>9</b> MONTAG	<b>10</b> DIENSTAG	<b>11</b> MITTWOCH	<b>12</b> DONNERSTAG	<b>13</b> FREITAG	<b>14</b> SONNABEND
---------------------	--------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Eintopfsonntag

1918 Adolf Hitler bei Messines gasvergiftet

1955 Deutschland tritt aus dem Völkerbund aus





Der Führer mit Generalfeldmarschall Göring, seinem Beauftragten für den Vierjahresplan

OKTOBER 1939 51 Tage 42. Woche

<b>15</b> SONNTAG	<b>16</b> MONTAG	<b>17</b> DIENSTAG	<b>18</b> MITTWOCH	<b>19</b> DONNERSTAG	<b>20</b> FREITAG	<b>21</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1922 Deutscher Tag in Coburg    1931 SA.-Treffen in Braunschweig    1936 Hermann Göring mit der Durchführung des Vierjahresplanes beauftragt    1937 Einweihung der Adolf-Hitler-Weihestätte in Pasewalk



Der Führer rettete den Frieden Europas durch das Münchener Abkommen der vier europäischen Großmächte

OKTOBER 1959

51 Tage 43. Woche

<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND





OKTOBER · NOVEMBER 1939

Die deutschen Autobahnen. Der Führer mit Generalbauinspektor Todt

50 Tage 44. Woche

<b>29</b> SONNTAG	<b>30</b> MONTAG	<b>31</b> DIENSTAG	<b>1</b> MITTWOCH	<b>2</b> DONNERSTAG	<b>3</b> FREITAG	<b>4</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	----------------------	------------------------	---------------------	-----------------------

1897 Reichsminister Dr. Goebbels geboren

1934 Bildung des Reichsstudentenwerks

1921 Turn- und Sportabteilung der NSDAP, erhält Bezeichnung SA.



Der Führer nach der Kranzniederlegung am Grabe der Gefallenen der Bewegung in München

NOVEMBER 1959

50 Tage 45. Woche

5	6	7	8	9	10	11
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1957 Italien tritt dem deutsch-japanischen Antikomintern-Abkommen bei

1925 Hitler proklamiert in München die nationale Revolution

Reichstrauertag der NSDAP.  
1925 16 Nationalsozialisten vor der Feldherrnhalle München gefallen

1925 Adolf Hitler wird verhaftet





Die besondere Anteilnahme des Führers gehört den Hinterbliebenen der Gefallenen der Bewegung

NOVEMBER 1959 50 Tage 46. Woche

<b>12</b> SONNTAG	<b>13</b> MONTAG	<b>14</b> DIENSTAG	<b>15</b> MITTWOCH	<b>16</b> DONNERSTAG	<b>17</b> FREITAG	<b>18</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Eintopfsonntag  
1958 Gesetz über die Ausschaltung  
von Juden aus dem Wirtschaftsleben



NOVEMBER 1939

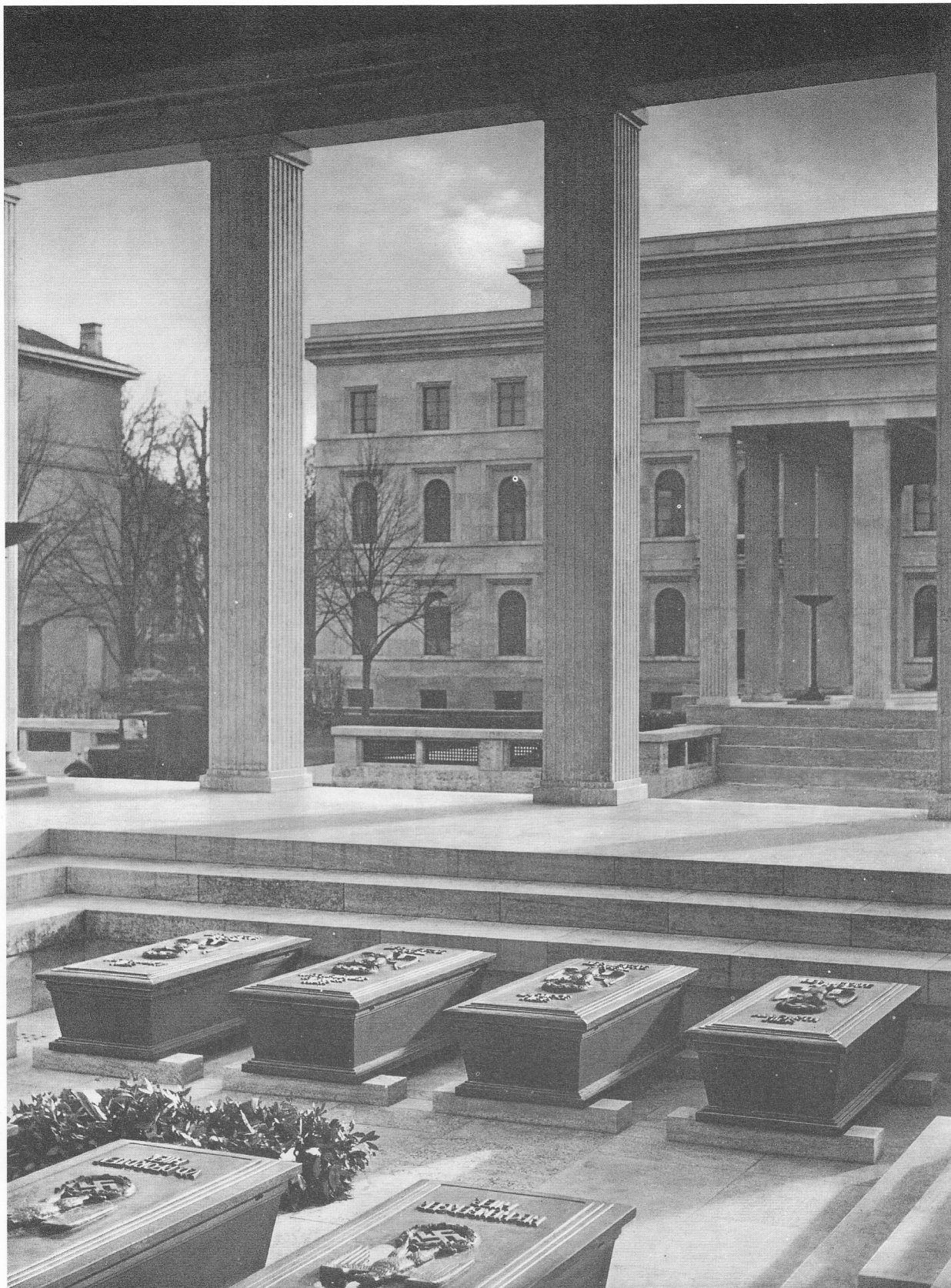
Der Führer mit seinen Getreuen auf dem historischen Marsch vom 9. November zu Ehren der Gefallenen der Bewegung

50 Tage 47. Woche

<b>19</b> SONNTAG	<b>20</b> MONTAG	<b>21</b> DIENSTAG	<b>22</b> MITTWOCH	<b>23</b> DONNERSTAG	<b>24</b> FREITAG	<b>25</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1939 Deutschland und Japan schließen ein Abkommen gegen die kommunistische Internationale





Ehrentempel der Gefallenen vom 9. November

NOVEMBER · DEZEMBER 1959

51 Tage · 48. Woche

<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1955 Gründung der  
NS-Gemeinschaft „KdF.“

1957 Die HJ wird Staatsjugend



Der Führer gab dem deutschen Volk den Volkswagen. Dr. Porsche, der Konstrukteur, zeigt dem Führer das erste Modell

DEZEMBER 1939

51 Tage 49. Woche

<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND





DEZEMBER 1959

Der Führer spendet fürs WHW.

51 Tage 50. Woche

<b>10</b> SONNTAG	<b>11</b> MONTAG	<b>12</b> DIENSTAG	<b>13</b> MITTWOCH	<b>14</b> DONNERSTAG	<b>15</b> FREITAG	<b>16</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Eintopfsonntag

1955 Eröffnung des national-sozialistischen Reichstags



Der Führer beim Besuch seiner früheren Festungszelle in der Festung Landsberg

31 Tage 51. Woche

DEZEMBER 1959

<b>17</b> SONNTAG	<b>18</b> MONTAG	<b>19</b> DIENSTAG	<b>20</b> MITTWOCH	<b>21</b> DONNERSTAG	<b>22</b> FREITAG	<b>23</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1920 Der VB. wird amtliche  
Zeitung der NSDAP. unter  
Leitung von Dietrich Eckart

1924 Der Führer aus der  
Festungshaft entlassen





DEZEMBER 1959

51 Tage 52. Woche

<b>24</b> SONNTAG	<b>25</b> MONTAG	<b>26</b> DIENSTAG	<b>27</b> MITTWOCH	<b>28</b> DONNERSTAG	<b>29</b> FREITAG	<b>30</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1. Weihnachtstag

2. Weihnachtstag



Der Führer in seinen bayerischen Bergen

DEZEMBER 1939 - JANUAR 1940

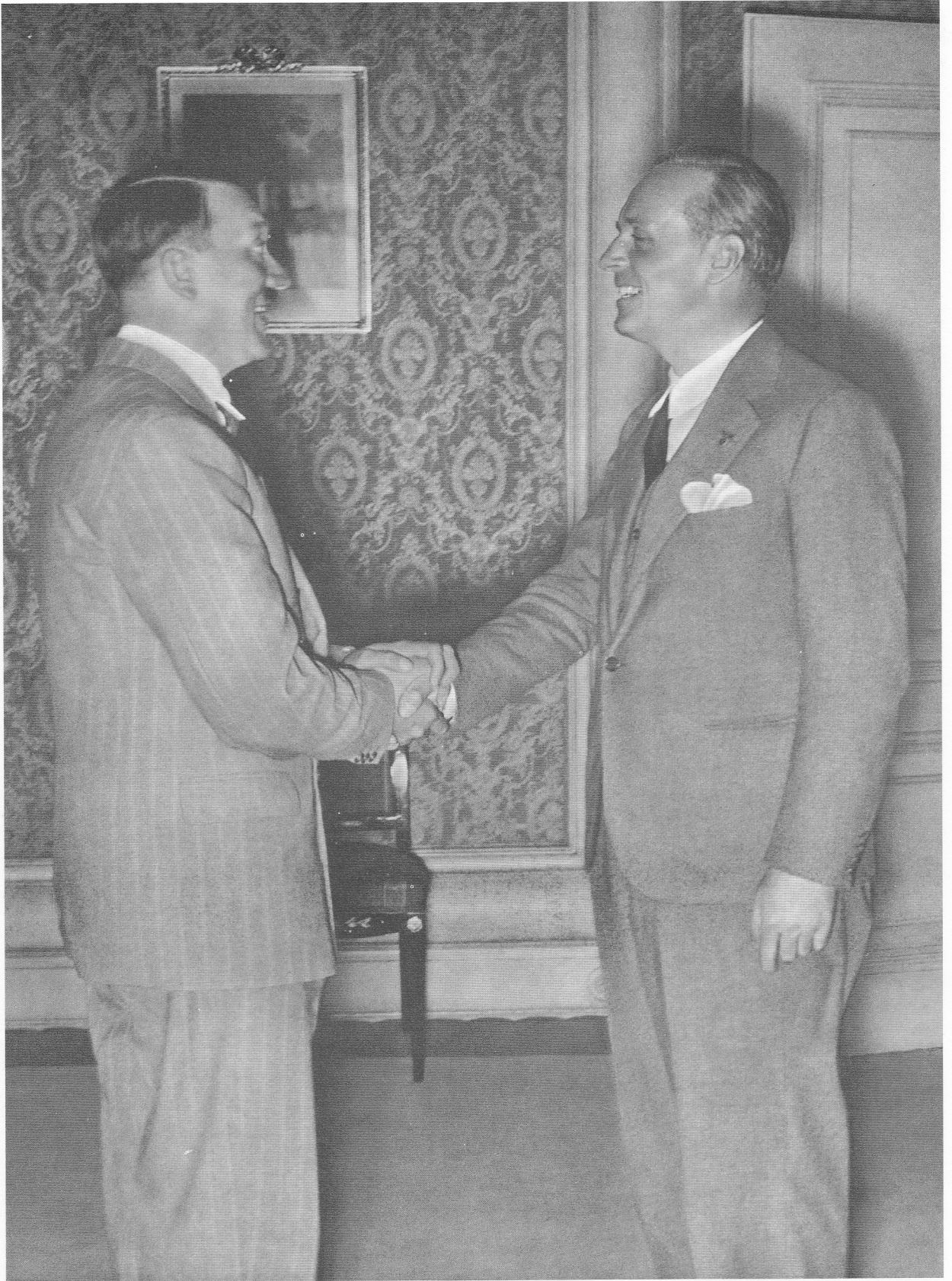
51 Tage 1. Woche

<b>31</b> SONNTAG	<b>1</b> MONTAG	<b>2</b> DIENSTAG	<b>3</b> MITTWOCH	<b>4</b> DONNERSTAG	<b>5</b> FREITAG	<b>6</b> SONNABEND
----------------------	--------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------------	-----------------------

1920 1. Geschäftsstelle der NSDAP.  
in München eröffnet

1919 Gründung der Deutschen Arbeiterpartei  
späteren NSDAP.)





Der Führer mit dem Reichsaußenminister von Ribbentrop

JANUAR 1940

51 Tage 2. Woche

<b>7</b> SONNTAG	<b>8</b> MONTAG	<b>9</b> DIENSTAG	<b>10</b> MITTWOCH	<b>11</b> DONNERSTAG	<b>12</b> FREITAG	<b>13</b> SONNABEND
---------------------	--------------------	----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1895 Hermann Göring und  
Alfred Rosenberg geboren

1955 Heimkehr der Saar  
ins Reich



Der Führer empfängt das Diplomatische Korps in der neuen Reichskanzlei

JANUAR 1940

51 Tage 3. Woche

<b>14</b> SONNTAG	<b>15</b> MONTAG	<b>16</b> DIENSTAG	<b>17</b> MITTWOCH	<b>18</b> DONNERSTAG	<b>19</b> FREITAG	<b>20</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Eintopfsonntag 1937 Verfügung des Führers über die Errichtung von Adolf-Hitler-Schulen

1934 Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit





Der Führer mit Reichsverkehrsminister Dr.Dorpmüller und Reichspostminister Dr.Ohnesorge

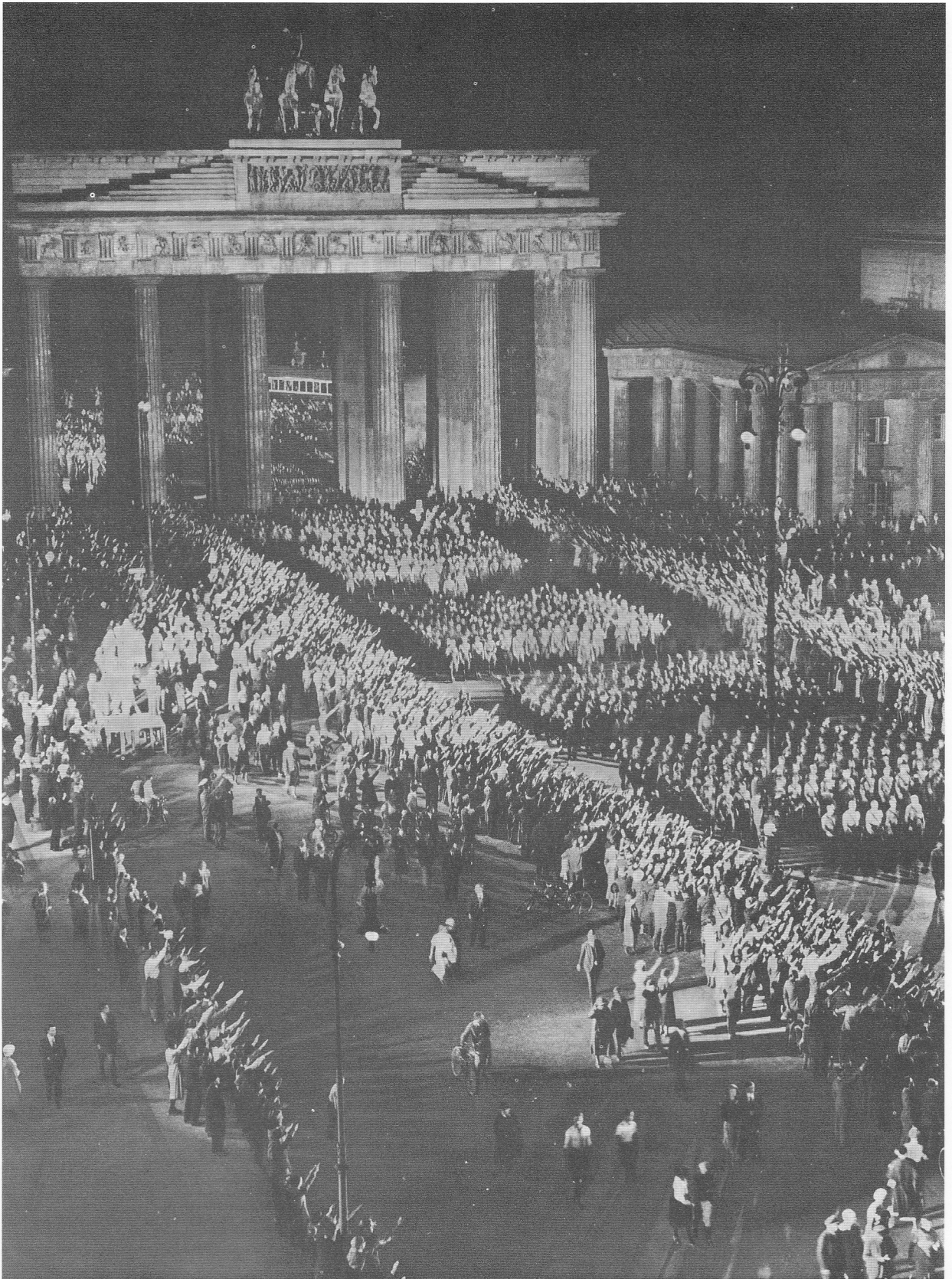
JANUAR 1940

51 Tage 4.Woche

<b>21</b> SONNTAG	<b>22</b> MONTAG	<b>23</b> DIENSTAG	<b>24</b> MITTWOCH	<b>25</b> DONNERSTAG	<b>26</b> FREITAG	<b>27</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

1954 Baumeister Ludwig Troost  
gestorben

1950 Nationalsozialistische Regierung in Thüringen



Der Fackelzug am 30. Januar 1933 verkündete den Beginn des Dritten Reichs

JANUAR · FEBRUAR 1940

29 Tage 5. Woche

<b>28</b> SONNTAG	<b>29</b> MONTAG	<b>30</b> DIENSTAG	<b>31</b> MITTWOCH	<b>1</b> DONNERSTAG	<b>2</b> FREITAG	<b>3</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------	---------------------	-----------------------

1925 Erster Parteitag der NSDAP.  
in München

1935 Adolf Hitler wird Reichskanzler  
1937 Adolf Hitler zieht die Unterschrift Deutschlands  
vom Versailler Diktat zurück

1935 Verkündung des ersten Vierjahresplanes

1921 Erste große Massenversammlung der NSDAP.  
in München





FEBRUAR 1940

Alljährlich empfängt der Führer die Reichssieger des Reichsberufswettkampfes in der Reichskanzlei

29 Tage 6. Woche

4 SONNTAG	5 MONTAG	6 DIENSTAG	7 MITTWOCH	8 DONNERSTAG	9 FREITAG	10 SONNABEND
--------------	-------------	---------------	---------------	-----------------	--------------	-----------------

Fastnacht

1951 Die Nationalsozialisten  
verlassen den Reichstag



FEBRUAR 1940

Der Führer mit seinem Generalbauinspektor Professor Speer und Oberbürgermeister Liebl, Nürnberg

29 Tage 7. Woche

<b>11</b> SONNTAG	<b>12</b> MONTAG	<b>13</b> DIENSTAG	<b>14</b> MITTWOCH	<b>15</b> DONNERSTAG	<b>16</b> FREITAG	<b>17</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Erntedankfest

CEDADE

POSTFACH- APART. 9169 BARCELONA





FEBRUAR 1940

Der Führer weiht mit der Blutfahne die neuen Standarten

29 Tage 8. Woche

<b>18</b> SONNTAG	<b>19</b> MONTAG	<b>20</b> DIENSTAG	<b>21</b> MITTWOCH	<b>22</b> DONNERSTAG	<b>23</b> FREITAG	<b>24</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Heldengedenktag

1950 Horst Wessel stirbt an  
seinen Verletzungen

1920 Adolf Hitler verkündet das  
Parteiprogramm in München



FEBRUAR · MÄRZ 1940 Die Saar ist frei! Ein altes Mütterlein drückt voller Dankbarkeit für das gewaltige Befreiungswerk dem Führer die Hand 51 Tage 9. Woche

25 SONNTAG	26 MONTAG	27 DIENSTAG	28 MITTWOCH	29 DONNERSTAG	1 FREITAG	2 SONNABEND
---------------	--------------	----------------	----------------	------------------	--------------	----------------

1924 Beginn des „Hochverratsprozesses“  
gegen Hitler und Ludendorff in München

1925 Neugründung der NSDAP,  
nach dem Verbot

1935 Rückgliederung des Saargebietes





MÄRZ 1940

Der Führer hat die Wehrhoheit über das Rheinland wieder hergestellt. Deutsche Truppen ziehen bei Köln über den Rhein

31 Tage 10. Woche

<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1935 Erster Wahlsieg Adolf Hitlers  
seit der Machtübernahme

1936 Wehrhoheit über die Rhein-  
lande wiederhergestellt



Osterreich ist heimgеkehrт ins Reich. Der Führer spricht zum erstenmal von der Hofburg in Wien

MÄRZ 1940 51 Tage 11. Woche

<div>10</div> <div>SONNTAG</div> <div>Eintopfsontag</div>	<div>11</div> <div>MONTAG</div> <div>1938 Machtergreifung des Nationalsozialismus in Österreich</div>	<div>12</div> <div>DIENSTAG</div> <div>1938 Proklamation des Führers. Einmarsch deutscher Truppen in die Ostmark</div>	<div>13</div> <div>MITTWOCH</div> <div>1938 Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich</div>	<div>14</div> <div>DONNERSTAG</div> <div>1935 Adolf Hitler erneuert die Stiftung des SA-Sportabzeichens</div>	<div>15</div> <div>FREITAG</div> <div>1938 Der Führer proklamiert in Wien das Großdeutsche Reich</div>	<div>16</div> <div>SONNABEND</div> <div>1935 Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht</div>
---	---	--	---	---	--	---





MÄRZ 1940 21. März 1955, der historische Tag von Potsdam. Der Führer nimmt die Gescheicke Deutschlands in seine Hand 51 Tage 12. Woche

17 SONNTAG	18 MONTAG	19 DIENSTAG	20 MITTWOCH	21 DONNERSTAG	22 FREITAG	23 SONNABEND
---------------	--------------	----------------	----------------	------------------	---------------	-----------------

1955 Tag von Potsdam Karfreitag



MÄRZ 1940

Alljährlich eröffnet der Führer die große Autoausstellung. Sein Interesse gilt dem Automobilbau, den er tatkräftig fördert

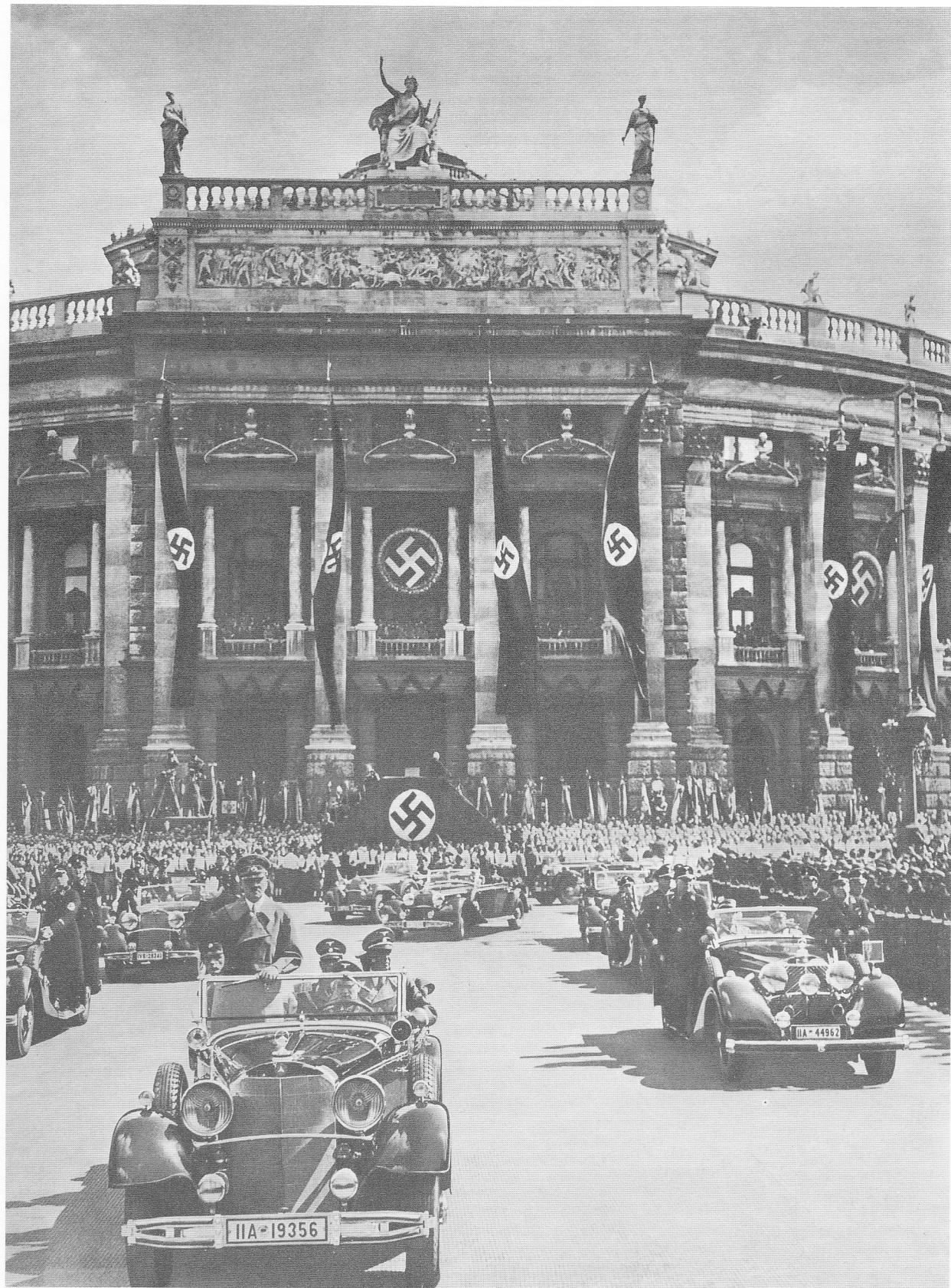
51 Tage 15. Woche

<b>24</b> SONNTAG	<b>25</b> MONTAG	<b>26</b> DIENSTAG	<b>27</b> MITTWOCH	<b>28</b> DONNERSTAG	<b>29</b> FREITAG	<b>30</b> SONNABEND
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------

Osterfest

Ostermontag





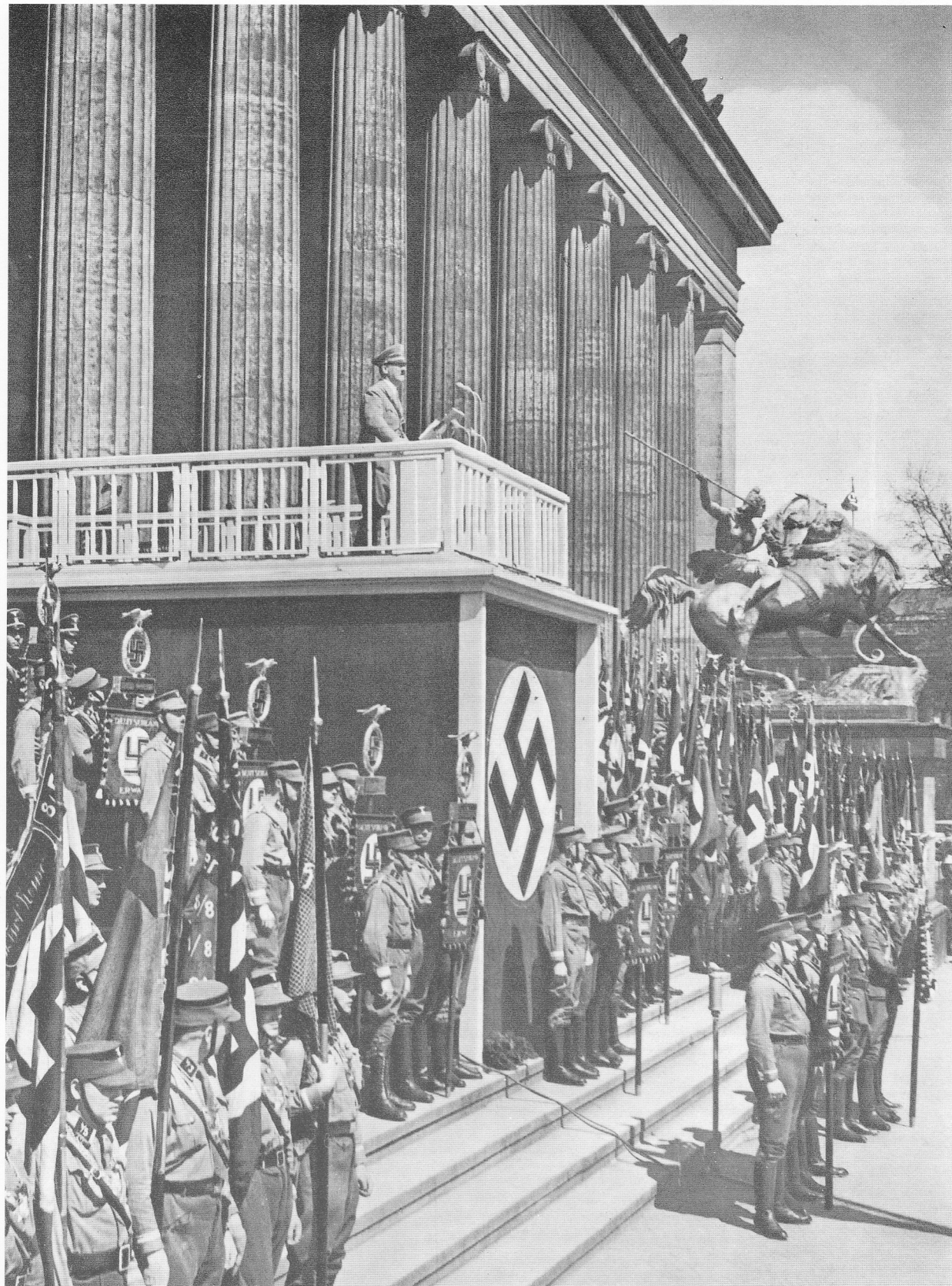
MÄRZ · APRIL 1940

Großdeutschland ist entstanden. Der Führer fährt zum zweitenmal in das jubelnde Wien ein

50 Tage 14 Woche

<b>31</b> SONNTAG	<b>1</b> MONTAG	<b>2</b> DIENSTAG	<b>3</b> MITTWOCH	<b>4</b> DONNERSTAG	<b>5</b> FREITAG	<b>6</b> SONNABEND
----------------------	--------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------------	-----------------------

1958 Vernichtung des Anhaltelagers Wöllersdorf



Der Führer spricht im Lustgarten in Berlin

APRIL 1940

50 Tage 15. Woche

<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND

1938 Tag des Großdeutschen Reiches.  
Rede des Führers in Wien





APRIL 1940

Der Führer schuf eine starke deutsche Luftwaffe, sein Generalfeldmarschall Göring baute sie auf

30 Tage 16. Woche

<b>14</b> SONNTAG	<b>15</b> MONTAG	<b>16</b> DIENSTAG	<b>17</b> MITTWOCH	<b>18</b> DONNERSTAG	<b>19</b> FREITAG
----------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------

1936 Reichsakademie für Leibesübungen eröffnet

1937 Gründung des NS-Fliegerkorps